

BERATUNGSVORLAGE

Aktenzeichen: 913.69:3-21.10
Sachbearbeiter: Doris Ebner
Telefon: 0761 40161-40
E-Mail: ebner@merzhausen.de
Datum: 06.07.2017



TOP 8

Vollzug des Haushaltsplanes 2017;

- Zwischenbericht
- Sonderzahlung an den Pensionsfonds des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg
- Beratung und Beschlussfassung

Gremium:	Sitzung:	Sitzungstag:
Gemeinderat	öffentlich	20.07.2017

Sachverhalt:

Zur Jahresmitte erfolgt ein Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug. Nachfolgend werden die zu erwartenden Planabweichungen (Stand: 6. Juli 2017) im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt dargestellt. Die dadurch zu erwartenden Veränderungen der Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt sowie die zu erwartende höhere Rücklagenentnahme sind ebenfalls dargestellt. Nach heutigem Stand wird die Kreditermächtigung von 2.000.000 Euro nicht in Anspruch genommen werden. Die Verschuldung der Gemeinde im Kernhaushalt beträgt somit zum Ende des Jahres rund 1.508.000 Euro.

Die wesentlichen voraussichtlichen Veränderungen im Verwaltungshaushalt stellen sich wie folgt dar:

Wesentliche Veränderungen der Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2017			
Plan	voraussichtl. Vollzug	Mehr/Minder Einnahmen	Erläuterung
- €	17.300 €	17.300 €	Kostenersatz LRA für VU Flüchtlinge
153.800 €	108.400 €	- 45.400 €	Einweisungsgebühren Flüchtlingsunterbringung
650.000 €	677.000 €	27.000 €	FAG Zuweisung Kinderbetreuung (U3/Ü3)
20.000 €	- €	- 20.000 €	Zuschuss f. Integrationsarbeit (Rückgabe der Bew.)
17.500 €	35.000 €	17.500 €	Kostenersätze für Reparatur Hausanschlüsse
39.400 €	74.000 €	34.600 €	Wasserverkauf an Gem. Au
1.200.000 €	1.800.000 €	600.000 €	Gewerbesteuer
1.867.000 €	1.882.000 €	15.000 €	FAG Schlüsselzuweisungen
3.517.000 €	3.687.000 €	170.000 €	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
		816.000 €	Summe +/-

Wesentliche Veränderungen der Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2017			
Plan	voraussichtl. Vollzug	Mehr/Minder Ausgaben	Erläuterung
120.000 €	106.000 €	- 14.000 €	Anmietung Wohnraum für Flüchtlingsunterbringung
1.165.000 €	1.260.000 €	95.000 €	Zuschüsse an Dritte für Kinderbetreuung
204.840 €	324.840 €	120.000 €	Wasserbezug
2.192.000 €	2.084.000 €	- 108.000 €	Kreisumlage (Umlagesatz 35,85%)
206.000 €	320.000 €	114.000 €	Gewerbesteuerumlage
		207.000 €	Summe +/-

Dadurch verändert sich die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wie folgt:

voraussichtliche Zuführungsrate 2017			
Plan	voraussichtl. Vollzug	Mehr/Minder Ausgaben	Erläuterung
701.720 €	1.310.000 €	608.280 €	Zuführung zum Vermögenshaushalt

Da der Verwaltungshaushalt besser abschneidet als geplant, soll die ohnehin im Haushaltsplan veranschlagte Sonderzahlung an den Pensionsfond des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg in Höhe von 107.000 Euro planmäßig getätigt werden. Die Sonderzahlung mindert künftige Pensionslasten der Gemeinde.

Das gute Abschneiden im Verwaltungshaushalt sollte jedoch nicht dazu verleiten, bei den Anstrengungen zur Verbesserung der Einnahmen-/Ausgabenstruktur nachzulassen. Mit Blick auf das 2020 anzuwendende Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) ist dies besonders geboten, wobei nach den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung nach § 78 Abs. 2 Gemeindeordnung Steuererhöhungen (Grundsteuer B) das letzte Mittel darstellen.

Die wesentlichen voraussichtlichen Veränderungen im Vermögenshaushalt stellen sich wie folgt dar:

Wesentliche Veränderungen der Einnahmen im Vermögenshaushalt 2017			
Plan	voraussichtl. Vollzug	Mehr/Minder Einnahmen	Erläuterung
899.500 €	300.000 €	- 599.500 €	Ausgleichstock evang. Kindergarten (lt. Bewilligung)
		- 599.500 €	Summe +/-

Wesentliche Veränderungen der Ausgaben im Vermögenshaushalt 2017			
Plan	voraussichtl. Vollzug	Mehr/Minder Ausgaben	Erläuterung
170.000 €	380.000 €	210.000 €	"Brunnacker"; Beauftragung Leistungsphase 3
25.000 €	- €	- 25.000 €	L122 Straßenbeleuchtung (HPL 2018)
50.000 €	- €	- 50.000 €	WL Ringschluss "In der Reute" (HPL 2018)
70.000 €	- €	- 70.000 €	Straße "In der Reute" (HPL 2018)
70.000 €	35.000 €	- 35.000 €	Treppe "Grüner Baum" (kostengünstiger)
1.300.000 €	- €	- 1.300.000 €	Grunderwerb Brunnacker (HPL 2018)
32.000 €	- €	- 32.000 €	Fernwirkechnik HB Becherwald (2016 bereits bez.)
60.000 €	- €	- 60.000 €	Förderprogramm Dachbegrünung (HPL 2018)
28.000 €	- €	- 28.000 €	Erschließung "Brunnacker" (HPL 2018)
		- 1.390.000 €	Summe +/-

Diese Veränderungen wirken sich wie folgt auf die Rücklage aus:

Rücklagenentnahme			
Plan	voraussichtl. Vollzug	Mehr/Minder	Erläuterung
2.949.180 €	3.549.000 €	599.820 €	Rücklagenentnahme

voraussichtlicher Stand der allgemeinen Rücklage			
		7.152.000 €	vorauss. Stand 01.01.2017
		- 3.549.000 €	vorauss. Entnahme 2017
		3.603.000 €	vorauss. Stand zum 31.12.2017
		- 2.829.000 €	vorauss. Entnahmen 2018 bis 2020
		774.000 €	vorauss. Stand zum 31.12.2020
			(dv. Mindestrücklage: rund 300.000 €)

Die genehmigte Kreditermächtigung in Höhe von 2.000.000 Euro wird nicht in Anspruch genommen werden müssen. Ggf. macht jedoch die Verschiebung des Grunderwerbs und anderer Investitionsmaßnahmen wieder eine Ausweisung von Krediten für das Haushaltsjahr 2018 notwendig. Dies werden jedoch die Haushaltsvorberatungen für das Haushaltsjahr 2018 zeigen.

Die voraussichtliche Verschuldung zum Ende des Jahres 2017 stellt sich wie folgt dar:

Stand der Schulden			
		1.699.000 €	Stand zum 01.01.2017
		- €	Kreditaufnahme lt. Plan 2,0 Mio. Euro
		- 191.000 €	Tilgung 2017
		1.508.000 €	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2017
nachrichtlich		95.500 €	zzgl. anteilige Verschuldung bei VG Hexental
nachrichtlich		1.127.000 €	zzgl. anteilige Verschuldung bei ZVW Hexental
nachrichtlich		865.000 €	zzgl. Anteilige Verschuldung bei AZV Breisg.Bucht
nachrichtlich		2.087.500 €	Summe Verschuldung bei VG, ZVW und AZV
nachrichtlich		3.595.500 €	Verschuldung insgesamt

Beschlussvorschlag:

1. Der Zwischenbericht zum aktuellen Vollzug des Haushaltsplanes 2017 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Sonderzahlung an den Pensionsfond des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg wird planmäßig getätigt.